

CITYMANAGEMENT DRENSTEINFURT

Newsletter #21 _ September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

heute erhalten Sie die 21. Ausgabe des Newsletters vom Citymanagement Drensteinfurt, der vollgespickt ist mit allerlei aktuellen Neuigkeiten aus der Stewwerter Innenstadt!

Noch bis Mitte September sind im ganzen Stadtgebiet verschiedenste Veranstaltungen im Rahmen des Drensteinfurter Kultursommers zu sehen, zu hören und zu erleben. In der Stewwerter Innenstadt gibt es überdies viele weitere Neuigkeiten: Die Umbauarbeiten des Marktplatzes nähern sich langsam dem Ende, der Heimatverein Drensteinfurt hat eine tolle Stadtralley vorbereitet und es gibt in der Münsterstraße ein neues und attraktives Kontor, was neugierig macht.

Wir möchten Sie wie immer kompakt über die neusten Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Dabei können Sie uns unterstützen! Wenn Sie Themen und / oder Veranstaltungshinweise aus der Geschäftswelt sowie den Vereinen mit Bezug zur Innenstadt veröffentlichen möchten, nehmen wir Ihre Anregungen und Vorschläge gerne auf. Bitte melden Sie sich einfach beim Citymanagement Drensteinfurt.

Die nächste Ausgabe unserer Newsletters rund um die Stewwerter Innenstadt erscheint im Oktober.



Temporär aufgestellte Skulptur „stehendes Gewässer“ auf dem St. Regina-Kirchplatz (im Rahmen des Kultursommers Drensteinfurt). Foto: Citymanagement Drensteinfurt

**Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihr Team vom Citymanagement Drensteinfurt!**

Unsere Themen in Ausgabe #21

- _Kultur umsonst und an besonderen Orten
- _Verkaufsoffene Sonntage in Drensteinfurt
- _Eröffnung „Homelifting“
- _Aus Hotel wird Pflegeeinrichtung
- _Veranstaltungen im September | Rund um die Stewwerter Innenstadt

Kultur umsonst und an besonderen Orten

Schon seit Sonntag, dem 17. August ist der Drensteinfurter Kultursommer in vollem Gange. Diese beliebte Veranstaltungsreihe findet im Wechsel mit dem Dreingaufest statt und wird bereits zum achten Mal im ganzen Stadtgebiet mit diversen Aktionen durchgeführt. Die kunterbunte Mischung geht dabei über Musik bis Kabarett und Kunstausstellungen.

Rätselrallye

Für den Drensteinfurter Kultursommer und den Tag des offenen Denkmals 2019 hat der Arbeitskreis Heimatgeschichte des Heimatvereins Drensteinfurt eine baugeschichtliche

Rallye mit dem Titel „Was Häuser uns erzählen“ für interessierte Bürgerinnen und Bürger ausgearbeitet.

„Kommen Sie mit zu einer Entdeckungsreise durch die Altstadt von Drensteinfurt! Auf dem spannenden Rundgang müssen Sie zwölf Rätsel lösen. Die Lösungen dieser Rätsel liegen sozusagen am Weg. Sie ergeben sich mit etwas Spürsinn beim genauen Betrachten der Gebäude. Nehmen Sie auf dem (je nach Schritttempo) etwa 30- bis 45-minütigen Rundkurs die einzelnen Bauwerke genau in den Blick. Sie werden nicht nur überraschend Neues entdecken, es wird dann auch ein Leichtes sein, die jeweils richtige Antwort auf die zwölf Rätselfragen anzukreuzen,“ so Holger Martsch vom Heimatverein.

Und natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen: Stewwert-Taler im Wert von insgesamt 150 Euro werden unter den richtig ausgefüllten Antwortcoupons ausgelost.

Das für die Teilnahme notwendige Faltblatt „Was Häuser uns erzählen“ mit der Rallye-Route und den Rätselfragen liegt seit dem 17. August 2019 an folgenden Stellen in der Drensteinfurter Innenstadt aus:

- Bücherecke, Wagenfeldstraße 37
- Büro- und Schulbedarf, Markt 1
- Eishaus, Mühlenstraße 6
- Wagenfeld-Apotheke, Wagenfeldstraße 12/14
- Rathaus, Landsbergplatz 7.

Hier können auch die ausgefüllten Lösungscoupons in die dort bereitgestellten Boxen eingeworfen werden. Es ist selbstverständlich auch der Postweg möglich (Stadtverwaltung Drensteinfurt, Landsbergplatz 7, 48317 Drensteinfurt).



BLUMEN- UND GARTENMARKT

Den Abschluss des Kultursommers bildet am Sonntag, den 15. September der Blumen- und Gartenmarkt von 11.00 bis 18.00 Uhr. Unter dem Motto „Drensteinfurt blüht auf“ werden viele Aussteller rund um die Themen Blumen, Garten, Dekoration und schöne Dinge auf dem Marktplatz vertreten sein. Außerdem kann man sich durch einen Ballonkünstler sowie dem Straßenkünstler „Hendrik und Co“ verzaubern lassen. Feine Speisen und Getränke sorgen für das leibliche Wohl!

Von 13.00 bis 18.00 Uhr werden auch die Geschäfte in der Innenstadt öffnen.

Verkaufsoffene Sonntage in Drensteinfurt

Zeitgleich zum Blumen- und Gartenmarkt am 15. September 2019 ist ein verkaufsoffener Sonntag geplant. Ver.di hat am 26.08.2019 dagegen Klage beim Oberverwaltungsgericht eingereicht. Begründet wird dies damit, dass in der städtischen Verordnung der umschriebene Innenstadtbereich nicht ausreichend definiert worden sei.

Gegen diese Klage positioniert sich die Interessengemeinschaft Werbung für Drensteinfurt (igw e. V.) in einer Pressemitteilung wie folgt: „Die Einzelhandelsgeschäfte in Drensteinfurt sind in der Regel inhabergeführte Geschäfte. Das bedeutet, dass der Inhaber an diesen Sonntagen auch mit im Geschäft steht. Die Mitarbeiter der Einzelhändler müssen nicht an allen vier Sonntagen arbeiten. Da wird sich abgesprochen und auf die persönlichen Belange der Mitarbeiter Rücksicht genommen. Natürlich möchten die Geschäfte in Drensteinfurt an diesen Tagen auch ihre Waren verkaufen. Alles Andere zu behaupten, wäre gelogen. Aber die Gewerbetreibenden möchten ihre Geschäfte auch

bei den Drensteinfurter Bürgern und bei den Bürgern der umliegenden Gemeinden bekannt machen und in Erinnerung rufen. Damit die Kunden auch nach Drensteinfurt zum Einkaufen kommen, weil sie bei den Festbesuchen die Geschäfte und deren Angebote attraktiv fanden und deshalb auch während der normalen Öffnungszeiten in Drensteinfurt einkaufen möchten. Diese Kunden würden sonst nicht oder nur sehr schwer auf Drensteinfurt aufmerksam.“

Auch Politik und Verwaltung nehmen dazu klar Stellung und haben sich daher an der kurzerhand von der igw initiierten Protestaktion beteiligt. „Wunsch und Ziel der Stadt Drensteinfurt ist es, vor dem Hintergrund einer rechtskonformen Verordnung, die Veranstaltungen auch weiterhin stattfinden zu lassen“, versicherte der Bürgermeister Carsten Grawunder.

Eine Entscheidung des Gerichtes über die Eilklage wird kurzfristig zum Blumen- und Gartenmarkt erwartet.



Von der igw initiierte Protestaktion mit Einzelhändlern, Politik, Verwaltung und Citymanagement.
Foto: Dietmar Jeschke

++ EILMELDUNG ++ EILMELDUNG ++ EILMELDUNG ++ Blumen- und Gartenmarkt findet statt!

Wie die Verwaltung am gestrigen Montag, den 09.09.2019 mitgeteilt hat, kann der verkaufsoffene Sonntag stattfinden. Hierzu ist in einer neuen Verordnung der Bereich der Innenstadt, in dem die Geschäfte öffnen dürfen, räumlich genau definiert worden. Ver.di wolle nun die Klage zurückziehen.

Drensteinfurts Bürgermeister Carsten Grawunder freut sich, dass das Event stattfinden kann: „Kleine, inhabergeführte Geschäfte haben es in Zeiten von Online- Versandhändlern und Discountern heute schwierig genug. Umso wichtiger ist es daher, dass der lokale Einzelhandel dem Blumen- und Gartenmarkt gestärkt wird.“

Erstens kommt es anders... ... und zweitens als man denkt!

Neues in der Münsterstraße 20/22

Das ist der Spruch, den Elin Klumb sich eigentlich gerne über dem Schaufenster anbringen lassen möchte. Denn dass die gebürtige Norddeutsche in Drensteinfurt ihr Kontor für Raumgestaltung aufmachen würde, hätte sie sich vor ein paar Monaten noch nicht träumen lassen. Zunächst hat sie in der Umgebung ihres damaligen Wohnortes Albersloh ein geeignetes Lokal gesucht, um es als Büro und Showroom nutzen zu können. Doch private Ereignisse führten dazu, dass ihre Familie ein Haus in Drensteinfurt gekauft hat. Und durch das Unternehmerinnennetzwerk UND ist Elin Klumb auf das Lokal in der Münsterstraße 20/22 aufmerksam geworden. „Ich habe mich darin verliebt“, gesteht sie lächelnd.

Schon seit einigen Wochen ist sie dabei, die Räumlichkeiten zu renovieren, nun ist das Kontor für Raumgestaltung - Büro und Showroom in einem - bezugsfertig. Kerngeschäft ist das sogenannte Homelifting - d. h. Einrichtungsberatung, die bei den Kunden vor Ort geschieht. Zuvor hat die gelernte Raumausstatterin, die zusätzlich eine zweijährige Weiterbildung zur Technikerin für Raumgestaltung und Innenausbau gemeistert hat, bereits selbstständig gearbeitet und damit schon über 400 Kunden gewonnen. „Mit der Möglichkeit, nach 13 Jahren Selbstständigkeit im Home-Office Räumlichkeiten in der Innenstadt anmieten zu können, kann ich nun vieles verwirklichen, wovon ich schon lange geträumt habe. Mein Kopf platzt vor Ideen!“, so Elin Klumb.



Elin Klumb in ihrem liebevoll eingerichteten Wohnkontor.
Foto: Citymanagement Drensteinfurt

Die neugierigen Blicke in ihr Schaufenster bestätigen sie darin, den richtigen Schritt gewagt zu haben. „Alle lächeln, wenn sie hieran vorbeigehen“. Dabei kann man, bis auf die von ihr selbstgemachten und mit individuellen Sprüchen verzierten Schilder, nichts kaufen. Ihre Tür stehe aber im-



Das Wohnkontor ist bereits von außen ein Blickfang.
Foto: Citymanagement Drensteinfurt

mer allen Interessierten offen. Einfach hereinkommen, in den Zeitschriften stöbern oder einen Schnack halten - das ist der Wunsch, den Elin Klumb hat. Das Raumkonzept ihres Kontors soll dabei auch offen und flexibel bleiben, z. B. mit einer temporären Wandgestaltung, bei der auch gerne externe Aussteller erproben können, wie bestimmte Werke wirken. Auch für die Nutzung der Räumlichkeiten kann Elin Klumb angefragt werden. „Hier kann ja zum Beispiel auch mal das Stricken für einen guten Zweck stattfinden“, schlägt sie vor. Wichtig ist ihr allerdings, dass man mit ihrem Inventar achtsam umgeht, denn viele der Einrichtungsgegenstände haben einen sehr persönlichen Wert für sie, sind zum Beispiel Erbstücke aus der Familie.

Und zu guter Letzt bekommt Elin Klumb die Frage gestellt, was das besondere an Stewwert ist. „Stewwert ist niedlich und behaglich, das erinnert mich gleich an meine eigene Heimat Buchholz in der Nordheide. In der Innenstadt sind so viele kleine Wege vorhanden, die ich selber gerade erst alle entdecke. Und dann finde ich es super, dass ich hier alles mit dem Fahrrad erledigen kann!“, schwärmt sie.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Wer sich das Konzept von Elin Klumb anschauen und mit ihr ins Gespräch kommen möchte, hat u. a. bei dem verkaufsoffenen Sonntag im Rahmen des Blumen- und Gartenmarktes am 15. September die Gelegenheit dazu.

UNTERNEHMERINNEN-NETZWERK DRENSTEINFURT E. V. (UND)

Weiterführende Informationen zum Netzwerk sind auf der Homepage www.unternehmerinnen-drensteinfurt.de zu finden.

Aus Hotel wird Pflegeeinrichtung

Wer durch Stewwerts Innenstadt läuft merkt: Da tut sich was! Wenige Schritte von der Großbaustelle am Marktplatz sind seit einigen Wochen die Arbeiten am ehemaligen Hotel „Zur alten Post“ wiederaufgenommen worden. Das der Marga Kampush-Stiftung zugehörige Gebäude soll in eine Tageseinrichtung für Demenzerkrankte umgestaltet werden. Die Umbauarbeiten hatten sich einige Zeit verzögert, da der Zustand des denkmalgeschützten Gebäudes schlechter war, als zuvor vermutet. Nun sind viele ortsansässige Unternehmen dabei, das ehemalige Hotel grundlegend zu renovieren. In der nächsten Ausgabe des Newsletters werden wir hierüber ausführlich berichten.



Das Schild am Eingang deutet auf die vergangene Nutzung hin.
Foto: Citymanagement Drensteinfurt

Veranstaltungen im September | Rund um die Stewwerter Innenstadt

Drensteinfurter Kultursommer	Sa., 17.08.2019 - So., 15.09.2019 „Kultur umsonst und an besonderen Orten“
Blumen- und Gartenmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag	So., 15.09.2019 11.00 - 18.00 Uhr Die umliegenden Geschäfte öffnen ab 13 Uhr
Spieletest	Sa., 28.09.2019 12.00 - 22.00 Uhr Kulturbahnhof Drensteinfurt

Newsletter verpasst? Macht nichts! Im Newsletter-Archiv auf der Internetseite des Citymanagements halten wir alle bisherigen Ausgaben für Sie bereit. Folgen Sie einfach dem Link:

<https://www.drensteinfurt.de/bauen-wirtschaft/stadtmarketing/citymanagement/>.

Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Citymanagement.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gefördert mit Mitteln der
Städtebauförderung durch:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses des
Landtages Nordrhein-Westfalen

Redaktion des Newsletters: Citymanagement Drensteinfurt, Katharina Thomalla und Elke Frauns

Telefon: 02508-995444 – E-Mail: city@drensteinfurt.info, c/o büro frauns, Schorlemerstraße 4, 48143 Münster

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an city@drensteinfurt.info.